



Abschliessend fixieren Sie die Gaiterenden mit dem Gumminippel - dieser hat keine wirkliche Haltefunktion.



So sieht das fertige Ergebnis aus.



Zum Ausziehen Öffnen Sie beide Gumminippel, hängen beide Gaiterenden aus und nehmen den Huf auf. Anschliessend klappen Sie den Gaiter zurück und drücken die Schuhschale vom Ballen weg, wie auf der Abbildung zu sehen ist.



Floating Boots bieten dem geschulten Fachmann ein ungeahntes Potenzial an Anpassungsmöglichkeiten, allerdings muss das nicht in jedem Fall vorgenommen werden. Wenn Sie diese Hufschuhe anziehen und sie passen, sind keine weiteren Massnahmen erforderlich ausser möglicherweise die Schraubenposition auf dem Frontschild zu verändern. Daher sind verschiedene Lochungen vorhanden (s. Abb. oben).

Um einen perfekten Halt zu ermöglichen (z.B. für Distanzritte) können die Schuhe durch Erwärmen optimal angepasst werden. In unseren Seminaren trainieren wir Hufbearbeiter zu diesem Thema. Floating Boots bestehen aus einem thermoplastischen Material, das eine individuelle Anpassung erst möglich macht.

Wir bieten für diese Hufschuhe auch Testschuhe für Reiter an. Die Testbedingungen können Sie sich auf www.floatingboots.com herunterladen.

Anpassung und Veränderung von Testschuhen ist nicht zulässig.

Bezugsquelle :

HUFHECK Bernd Jung
Von-Palm-Str. 102
D-74523 Schwäbisch Hall
Tel. +49(0)791/978 204-53
e-mail bj@hufcheck.de

Logistik :

HUFHECK Bernd Jung
c/o pro-future.biz GmbH
Heinrich-Barth-Straße 15
D-66115 Saarbrücken
Bestell-Hotline : Tel: 01805-3569 28
email info@hufschuhe-coach.com



**HUFSCUHE
COACH**

Bestell Hotline : 0180 - 535 6928



Die Floating Boots gibt es aktuell in insgesamt 6 Größen (M3 und P3 in Vorbereitung) und 2 Formen. Hierbei spielt es - ja nach Hufform - keine Rolle ob z.B. die rundere Form M2 auf den Vorder- oder Hinterhufen zum Einsatz kommt.

Diese Hufschuhe unterstützen den Hufmechanismus wie kaum ein anderes Modell, sodass Bewegungen sowohl horizontal als auch vertikal möglich sind. Wie geht so etwas?

Sie sehen auf der Abbildung

rechts einen keilförmigen

„Ausschnitt“ im Bereich

des Strahles. Dadurch

sind beide Seiten des

Schuhes horizontal be-

weglich und auch bei un-

ebenem Untergrund (z.B.

grober Schotter) wird die eine

Trachte höher und die andere niedriger stehen, so

wie das Barhuf auch ist, allerdings mit dem Vorteil,

dass die Sohle geschützt ist !



Klappen Sie den Gummigaiter komplett nach hinten.



Nehmen Sie den Huf auf und schieben Sie den Schuh über den Huf.



Fixieren Sie jetzt das Pferdebein mit Ihren Oberschenkeln. Danach drehen Sie die Schuhschale mit BEIDEN Händen nach links und rechts und drücken sie gleichzeitig über die Zehe. Wenn es ganz leicht geht, ist der Schuh zu groß. Mit etwas Übung geht dies immer schneller.



Stellen Sie den Huf ab und schliessen Sie den Neoprenschutz.



WICHTIG : Ziehen Sie beide Gaiterenden nach oben, sodass beide Löcher hinten am Ballen fixiert werden.



Hängen Sie den Gaiter - je nach Bedarf - am ersten oder zweiten Loch mit Spannung ein. In aller Regel werden Sie das erste Loch benötigen, hier verwenden wir das zweite Loch.

Die Größe M3 soll ab Anfang / Mitte Oktober 2014 in Deutschland erhältlich sein (Stand 08/2014)

Größe	Hufbreite	Huflänge
M0	114-120 mm	128-133 mm
M1	121-131 mm	134-138 mm
M2	132-140 mm	139-145 mm
M3		
P0	106-112 mm	126-131 mm
P1	113-118 mm	132-137 mm
P2	118-122 mm	138-143 mm
P3		